

MIGRATION UND BESCHÄFTIGUNG

In den meisten OECD-Ländern sind die Beschäftigungsquoten unter Zuwanderern niedriger als unter im Inland Geborenen. Die Situation stellt sich indes nuancierter dar, wenn die Beschäftigungsquoten nach Bildungsniveau aufgeschlüsselt werden.

Definition

Die Beschäftigungsquote errechnet sich aus der Zahl der beschäftigten Personen im Alter von 15 bis 64 Jahren im Verhältnis zur Gesamtbevölkerung (Beschäftigte und Arbeitslose) im selben Alter. Gemäß den ILO-Definitionen gilt als beschäftigt, wer in der Referenzwoche mindestens eine Stunde lang gearbeitet hat oder während der Referenzwoche in einem Beschäftigungsverhältnis stand, auch wenn dieses im fraglichen Zeitraum nicht ausgeübt wurde. Die Einstufung der Bildungsabschlüsse orientiert sich an der internationalen Standardklassifikation des Bildungswesens (ISCED). In der Regel entspricht ein „niedriger“ Bildungsabschluss einem Niveau unter Sekundarstufe II, ein „mittleres“ Niveau einem Sekundarstufe-II-Abschluss und ein „höheres“ Niveau einem Tertiärabschluss. Als Tertiärabschluss gelten auch Abschlüsse höherer beruflicher Bildungsgänge, die in technischen und halbakademischen Berufen münden.

Überblick

Die Arbeitsmarktergebnisse von Zuwanderern und im Inland Geborenen fallen im OECD-Vergleich sehr unterschiedlich aus, und bei Berücksichtigung des Bildungsniveaus sind die Unterschiede sogar noch größer. In allen OECD-Ländern steigt die Beschäftigungsquote mit dem Bildungsniveau. Personen mit Tertiärabschluss finden zwar leichter eine Beschäftigung und weisen ein geringeres Arbeitslosigkeitsrisiko auf, doch sind mit dem Zugang zur Tertiärbildung nicht zwangsläufig gleiche Beschäftigungsquoten für Zuwanderer und im Inland Geborene gewährleistet. In allen OECD-Ländern sind die Beschäftigungsquoten der im Inland Geborenen mit Hochschulabschluss höher als die der im Ausland Geborenen mit demselben Qualifikationsniveau. Besonders groß ist dieser Abstand in Ländern wie Polen, Deutschland und Österreich. Dieser Unterschied erklärt sich z.T. aus Problemen in Bezug auf die Beherrschung der Landessprache und Schwierigkeiten im Hinblick auf die Anerkennung von im Ausland erworbenen Kompetenzen und Qualifikationen. Für Personen mit geringem Bildungsniveau stellt sich die Situation nuancierter dar. In den Vereinigten Staaten, Luxemburg und einigen südeuropäischen Ländern wie Griechenland und Italien ist die Beschäftigungsquote der im Ausland Geborenen mit niedrigem Bildungsabschluss wesentlich höher als die der im Inland geborenen Personen mit gleichem Bildungsniveau. Umgekehrt verhält es sich in den Niederlanden, Dänemark und Schweden. Dass die Beschäftigungsquote der im Ausland geborenen Bevölkerung mit niedrigem Bildungsabschluss in einigen Ländern Südeuropas höher ist, könnte auf die starke Nachfrage nach Arbeitskräften für Beschäftigungen mit geringen Qualifikationsanforderungen zurückzuführen sein, die nicht mehr mit den kleineren Kohorten junger im Inland geborener Arbeitskräfte besetzt werden können.

Vergleichbarkeit

Die Angaben für die europäischen Länder wurden der Europäischen Arbeitskräfteerhebung entnommen. Die Daten für die Vereinigten Staaten stammen aus dem *Current Population Survey* (Märzdaten) und die für Kanada aus der Volkszählung 2006. Obwohl die Höhe der Beschäftigung zuweilen durch Veränderungen im Erhebungsdesign (wie in Frankreich im Jahr 2004) oder Probleme bei der Durchführung der Erhebungen (z.B. fehlende Antworten) beeinflusst werden kann, sind die Daten zu den Beschäftigungsquoten im Zeitverlauf im Allgemeinen konsistent. Vergleiche zwischen den Bildungsniveaus von Zuwanderern und im Inland Geborenen sowie zwischen verschiedenen Ländern sind jedoch nur annähernd möglich. Die Bildungsabschlüsse in einem Land sind u.U. nicht mit den Abschlüssen in einem anderen Land identisch, da scheinbar gleichwertige Abschlüsse in Bezug auf Ausbildungsdauer bzw. Ausbildungsinhalte variieren können. Ferner gehen infolge der Zusammenfassung der ISCED-Kategorien in drei Gruppen bestimmte Informationen über Ausbildungsdauer, Lehrplanausrichtung usw. möglicherweise verloren. Die Dauer von Hochschulstudiengängen kann z.B. zwischen zwei Jahren (bei einigen technisch orientierten Kurzstudiengängen) und sieben oder mehr Jahren (Promotion) schwanken.

Quelle

- OECD (2009), *International Migration Outlook: SOPEMI 2009*, OECD, Paris.

Weitere Informationen

Analysen

- OECD (2007), *Jobs for Immigrants (Vol. 1): Labour Market Integration in Australia, Denmark, Germany and Sweden*, OECD, Paris.
- OECD (2008), *A Profile of Immigrant Populations in the 21st Century: Data from OECD Countries*, OECD, Paris.
- OECD (2008), *Jobs for Immigrants Vol. 2: Labour Market Integration in France, Belgium, the Netherlands and Portugal*, OECD, Paris.

Websites

- OECD International Migration Statistics, www.oecd.org/els/migration/statistics.

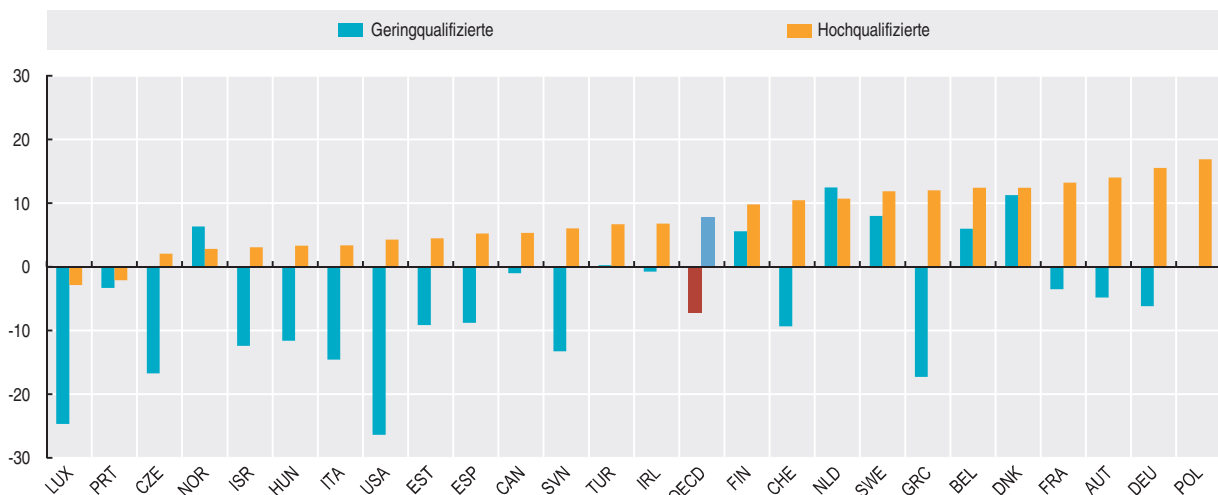

Beschäftigungsquoten der im Inland und Ausland geborenen Bevölkerung nach Bildungsniveau

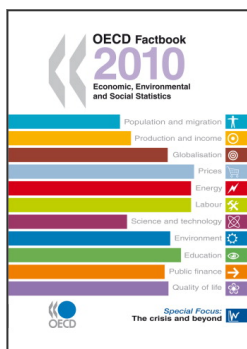
In Prozent der Gesamtbevölkerung, 2007

	Im Inland geboren				Im Ausland geboren			
	Niedriges Bildungsniveau	Mittleres Bildungsniveau	Höheres Bildungsniveau	Insgesamt	Niedriges Bildungsniveau	Mittleres Bildungsniveau	Höheres Bildungsniveau	Insgesamt
Belgien	41.4	66.9	85.0	63.5	35.4	55.8	72.6	50.9
Dänemark	65.0	82.6	88.6	78.8	53.7	69.1	76.2	62.5
Deutschland	43.2	74.2	87.9	70.9	49.4	67.7	72.3	61.0
Finnland	46.4	74.2	85.5	70.5	40.9	72.8	75.6	63.5
Frankreich	46.6	69.8	81.3	65.3	50.1	64.3	68.0	58.5
Griechenland	48.7	61.7	82.6	60.9	66.0	65.8	70.6	66.6
Irland	48.9	73.7	87.4	68.2	49.6	75.9	80.6	72.9
Italien	45.1	67.5	77.9	58.0	59.7	71.0	74.5	65.9
Kanada	50.6	75.5	82.7	73.0	51.6	68.9	77.4	70.5
Luxemburg	39.3	61.6	81.8	59.2	64.0	66.2	84.7	71.1
Niederlande	61.8	81.1	88.0	77.0	49.3	65.8	77.3	62.4
Norwegen	57.8	81.7	89.6	77.2	51.5	72.6	86.7	69.9
Österreich	49.8	76.6	89.2	72.8	54.6	69.7	75.1	65.0
Polen	24.9	61.1	82.9	57.1	68.8	29.3	66.0	36.8
Portugal	65.5	63.9	83.9	67.3	..	71.8	86.0	73.1
Schweden	54.9	82.5	89.5	76.2	46.9	68.4	77.6	63.1
Schweiz	55.4	81.3	92.6	80.4	64.8	75.0	82.1	73.7
Slowak. Rep.	14.6	69.0	83.0	60.7	..	69.8	..	66.0
Spanien	55.1	66.6	83.4	64.5	63.9	74.3	78.1	70.3
Tschech. Rep.	23.7	72.6	84.1	66.1	40.5	72.4	82.0	67.3
Türkei	41.5	50.0	72.9	45.8	41.3	55.8	66.3	48.7
Ungarn	27.2	64.7	80.1	57.2	38.8	67.3	76.7	64.5
Ver. Staaten	35.1	71.6	84.2	69.8	61.5	72.2	79.9	71.2
OECD-Durchschnitt	45.3	70.9	84.5	67.0	52.5	67.0	76.7	64.2
Estland	32.7	74.6	87.6	68.6	41.8	73.6	83.1	74.5
Israel	27.6	56.0	83.0	56.3	40.0	63.3	79.9	66.7
Slowenien	41.6	70.7	87.8	67.8	54.8	72.7	81.8	68.0

 StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/823685188133>
Abstand zwischen den Beschäftigungsquoten der im Inland und im Ausland geborenen Bevölkerung nach Bildungsniveau

Prozentpunkte, 2007 oder letztes verfügbares Jahr


 StatLink <http://dx.doi.org/10.1787/817830358176>



From:
OECD Factbook 2010
Economic, Environmental and Social Statistics

Access the complete publication at:
<https://doi.org/10.1787/factbook-2010-en>

Please cite this chapter as:

OECD (2010), "Migration und beschäftigung", in *OECD Factbook 2010: Economic, Environmental and Social Statistics*, OECD Publishing, Paris.

DOI: <https://doi.org/10.1787/9789264087552-7-de>

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d'exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.